

Icosit® KC 220/60 TX

2-K Epoxidharzbindemittel

Produkt- beschreibung

Icosit® KC 220/60 TX ist ein niedrigviskoses, 2-komponentiges Epoxidharzbindemittel für viele Bereiche des Bau- und Montagewesens.

Anwendungsgebiete:

- Icosit® KC 220/60 TX eignet sich zum Einkleben oder Eingiessen von Ankerschrauben, z. B. bei Gleisbefestigungen auf Betonbrücken, Tunnelsohlen, an Wasch-, Arbeits- und Messgruben, Drehscheiben, Verschiebebühnen und Krananlagen.
- Icosit® KC 220/60 TX eignet sich zusätzlich für druck- und verschleissfeste Unterfütterung von Gleisunterlagsplatten, Brückenlagern und Maschinenfundamenten.

Produktmerkmale/ Vorteile:

- Haftung auf Beton, Metall und verschiedenen Beschichtungen
- Hohe mechanische Festigkeit
- Haftbrücke zwischen Altbeton und frischem Zementmörtel
- Je nach Füllgrad verwendbar als giessfähiger- oder standfester Epoxidharzmörtel
- Druck- und verschleissfest

Produktdaten

Farbton: Harz – Komponente A: Flüssig, gelblich
Harz – Komponente B: Flüssig, beige

Lieferform:

Komponente A	3,6 kg Eimer
Komponente B	4,4 kg Eimer
A + B	8 kg

Lagerbedingungen/ Lagerfähigkeit:

12 Monate ab Herstellungsdatum bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten und ungeöffneten Originalgebinden und vor direktem Sonnenlicht geschützt bei Temperaturen zwischen +10° C und +25° C. Vor Frost schützen.

Technische Daten

Chemische Basis: 2-K Epoxidharzbindemittel

Dichte:

Komponente A	ca. 1,20 kg/l	(ISO 2811-1)
Komponente B	ca. 1,60 kg/l	(ISO 2811-1)
A + B	ca. 1,40 kg/l	(ISO 1183-1)

Temperatur- beständigkeit:

Von –40° C bis +60° C

Druckfestigkeit:	QS 0,4–0,7 mm; MV 1:1	90–100 N/mm ²	(DIN EN 196-1)
	QS 0–4 mm; MV 1:6	40–50 N/mm ²	(DIN EN 196-1)

Biegezugfestigkeit:	QS 0,4–0,7 mm; MV 1:1	30–40 N/mm ²	(DIN EN 196-1)
	QS 0–4 mm; MV 1:6	10–20 N/mm ²	(DIN EN 196-1)

Systeminformation

Verbrauch:	Haftbrücke	Icosit® KC 220/60 TX Komponente A + B
	Haftbrücke zwischen Untergrund und standfestem Epoxidharzmörtel bzw. Altbeton und frischem Zementmörtel	0,8–1,2 kg/m ²
	Voranstrich auf rauhen, ebenen Flächen	0,5–0,6 kg/m ²

Icosit® KC 220/60 TX	Mischungsverhältnis mit QS Gew.-Teile	Icosit® KC 220/60 TX (kg)	Quarzsand (kg)
Herstellung von giessfähigem Epoxidharzmörtel zum Einkleben von Bolzen. Ausgiessen von breiten Klebefugen und Einbauen von Ausgleichsschichten von 15 bis 80 mm. QS 0,4 - 0,7 mm (Bedarf für 1 Liter Mörtel)	1:1	0,85	0,85
Herstellung von standfestem Epoxidharzmörtel für Unterfütterungen bzw. dicken Klebefugen bis 40 mm Dicke. QS 0 - 4 mm (Bedarf für 1 Liter Mörtel)	1:6	0,24	1,44

Untergrundqualität: Der Untergrund muss fest, trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Partikeln oder Staub sein.

Untergrundvorbereitung: Beton:
Bei Verklebungen auf Beton müssen lockere Schichten oder schlechthaftende Oberflächenschlämme durch Schleifen, Abspitzen, am besten durch Sandstrahlen bis zum festen Korn, entfernt werden. Die Klebeflächen anschliessend staubfrei blasen.

Stahl:
Gute Haftung auf Stahlteilen ist nur bei metallisch blanker Oberfläche durch Strahlen, im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12 944 erreichbar.

Verarbeitungsbedingungen

Untergrundtemperatur: +5° C min./+35° C max.

Notfalls ist durch eine entsprechende Abdeckung und Infrarotbeheizung während der Ausführung und der anschließenden Aushärtung für eine Erwärmung auf mindestens +5° C zu sorgen.

Raumlufttemperatur +5° C min./+35° C max.

Notfalls ist durch eine entsprechende Abdeckung und Infrarotbeheizung während der Ausführung und der anschließenden Aushärtung für eine Erwärmung auf mindestens +5° C zu sorgen.

Materialtemperatur: **Icosit® KC 220/60 TX** und die Zuschlagstoffe sollen vor der Verarbeitung temperiert (ca. +20° C) gelagert werden.

Untergrundfeuchtigkeit: Trocken

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsmethoden/ Icosit® KC 220/60 TX:

Werkzeuge:

Komponente A : Komponente B = 45 : 55 (Gewichtsteile); 53 : 47 (Volumenteile).

Icosit® KC 220/60 TX wird durch gründliches Mischen der beiden Komponenten im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis hergestellt. Quarzsandzugabe erfolgt nach vollständiger Mischung der beiden Komponenten.

Das Mischen im 8 kg Gebinde erfolgt mit einem elektrischen Rührgerät (z. B. Handrührwerk CX 40 mit Rührer WK 140 von Collomix oder Rührwerk MXP 1000 EQ mit Wendelrührstab HS 2, 140 x 600, der Fa. PROTOOL).

1. Drehzahl des Rührers auch unter Last 600 – 800 U/min
2. Rührzeit 60 – 90 s
3. Nach Sandzugabe rühren bis eine gleichmässige Konsistenz entsteht.

Gefässwandungen und Boden sind beim Rühren mitzuerfassen. Die Sandzugabe bei standfesten Epoxidharzmörteln erfolgt im Zwangsmischer.

Werkzeugreinigung: Die Misch- und Verarbeitungsgeräte müssen sofort nach Gebrauch bzw. in kurzen Zeitabständen mit **Sika® Reinigungsmittel-5** gesäubert werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Verarbeitungszeit: Ca. 90 Minuten bei +5° C bis +10° C.
Ca. 60 Minuten bei +20° C.

Danach ist die Mischung zum Verarbeiten unbrauchbar. Keinesfalls Lösemittel zugeben!

Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

Bitte beachten:

- Für bessere Verarbeitungsbedingungen empfiehlt sich eine Materialtemperatur von +20° C.
- Die Untergusshöhe bei fließfähigem Epoxidharzmörtel sollte 15 mm nicht unter- und 80 mm nicht überschreiten. Bei anderen Abmessungen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater.
- Bei Verklebungen auf Beton müssen lockere Bestandteile oder schlecht haftende Oberflächenschlämme am besten durch Sandstrahlen oder Abstocken bis zum festen Kerngefüge entfernt werden.
- Bei Verklebungen auf Stahl wird nur bei metallisch blanker Oberfläche durch Strahlen, im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12 944, erreicht.
- Das fertig gemischte **Icosit® KC 220/60 TX** wird bei Verwendung als Haftbrücke auf Stahl, Beton bzw. sonstigen Untergründen mit breiten Japanspachteln oder steifborstigen Flachpinseln aufgetragen. Beim Weiterarbeiten mit frischem Zementmörtel, muss jeweils nass in nass gearbeitet werden.
- Zur Herstellung von Epoxidharzmörteln entsprechend den Tabellen, werden feuergetrocknete Quarzsande verwendet. Die besten Ergebnisse werden bei der Verwendung rundkörniger Zuschläge erzielt. Diese sind verdichtungswilliger und lassen sich leichter verarbeiten als splittige Kornformen.

Abbindezeit: Ca. 48 Stunden bei +5° C bis +10° C.
Ca. 18 Stunden bei +20° C.

Wichtige Hinweise

- Gefahrenhinweise:** Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser Systemdatenblatt (Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.
- Datenbasis:** Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.
- Rechtshinweise:** Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch **Sika**[®] erforderlich sind, **Sika**[®] rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder unter www.sika.de aktuell zum Download zur Verfügung steht.